

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
Ingrid Mattern
Pressesprecherin

Hausruf: (03 31) 8 66 – 6007
Fax: (03 31) 8 66 – 6666
Mobil: (0171) 7685894
Internet: www.mdf.brandenburg.de
E-Mail: ingrid.mattern@mdf.brandenburg.de
 [@FinanzministeriumBrandenburg](https://www.facebook.com/FinanzministeriumBrandenburg)

Presseinformation

Potsdam, den 1.08. 2018

Beitragsfreies Kita-Jahr startet

Finanzminister Görke besucht Kitas in Rathenow und Wusterhausen/Dosse

Rathenow/ Wusterhausen/Dosse – Rund 24 000 Kinder werden im Land Brandenburg ab heute beitragsfrei in rund 1.900 Kita-Einrichtungen oder bei Tagespflegern betreut. Denn ab 1. August gilt das neue Gesetz zum Einstieg in die beitragsfreien Kindertagesstätten, das der Landtag am 30. Mai mit großer Mehrheit verabschiedet hatte. Die Kosten dafür trägt das Land. In diesem Jahr werden Ausgaben von 18,4 Millionen Euro, ab kommendem Jahr von rund 44 Millionen Euro jährlich erwartet.

Finanzminister Christian Görke: „Für den Landeshaushalt sind das große Summen, die aber gerechtfertigt sind, da Brandenburg ab heute den Einstieg in die beitragsfreie Kita-Betreuung geschafft hat. Die Eltern von Kindern im letzten Kita-Jahr vor der Einschulung werden spürbar entlastet. Im Vergleich zu anderen Bundesländern muss man auch bedenken, dass in Brandenburg ein sehr hoher Anteil von Kindern erfreulicherweise die Kita-Betreuung in Anspruch nimmt. Dadurch entstehen hohe Kosten, aber es werden eben auch die Familien von 24.000 Kindern künftig am Monatsende mehr Geld für andere Dinge zur Verfügung haben.“

Zum Start des elternbeitragsfreien Kita-Jahres hat Brandenburgs Finanzminister zwei Einrichtungen in den Landkreisen Havelland und Ostprignitz-Ruppin besucht, um sich über die Umsetzung und die Auswirkungen zu informieren. Zunächst war der Minister im Beisein des Ersten Beigeordneten der Stadt Rathenow, Hans-Jürgen Lemle, in der dortigen Integrationskita „Olga Benario“ zu Gast. Anschließend informiert er sich im Beisein des Bürgermeisters der Gemeinde Wusterhausen/Dosse, Roman Blank, in der dortigen Kita „Regenbogen“.

Hier erfuhr er, dass ab sofort in Rathenow eine Familie mit einem Kind im letzten Kita-Jahr und einem Jahresnettoeinkommen von rund 30.000 Euro bei einer Betreuung von acht Stunden 1.562 Euro pro Jahr spart (Berechnungsgrundlage elf Monate). In Wusterhausen spart eine Familie mit einem Jahresnettoeinkommen von bis zu 40.500 Euro mit einem Kind im letzten Kita-Jahr und einer Betreuung von sechs Stunden 1.800 Euro pro Jahr (Berechnungsgrundlage zwölf Monate).

Der Minister verwies auch darauf, dass Brandenburg in den vergangenen Jahren auch spürbar die Ausgaben für die Kita-Betreuung erhöht hat, um etwa deren Qualität zu verbessern. So stiegen die Ausgaben für die Kindertagesbetreuung von 150,9 Millionen Euro im Jahr 2009 auf 418,3 Millionen Euro im Jahr 2018. Das war ein Anstieg um 177 Prozent, während die Zahl der betreuten Kinder im gleichen Zeitraum um 25 Prozent zunahm.